

Künftige Olympioniken trainieren im Ostragehege

Sportschulzentrum mit Gymnasium, Mittelschule und Internat wird eröffnet



Beim Sportunterricht. Felix Julius, Fußballer aus der Klasse 7/1 in der neuen Dreifeld-Sporthalle. Sie gehört zum Sportschulzentrum mit Sportmittelschule und Sportgymnasium, den neuen Eliteschulen des Dresdner Sports am Messering 2 a im Sportpark Ostragehege. Seit 3. September lernen und trainieren hier 730 sportlich

begabte Schülerinnen und Schüler. Am 20. September wird das Sportschulzentrum feierlich eröffnet. Es umfasst ein modernes u-förmiges Schulgebäude mit viel Glas und frischen Farben sowie sechs historische Erlweinbauten, die komplett saniert wurden. In fünf von ihnen ist das Internat untergebracht. Ein weiteres Gebäu-

de nutzen die Sportschulen für ihr Ganztagsangebot. Der Grundstein für das neue Sportzentrum wurde im September 2005 gelegt. Die Gesamtkosten einschließlich der Sanierung der Altbauten betragen rund 31 Millionen Euro. 20 Millionen Euro stellen der Bund und der Freistaat Sachsen zur Verfügung. ► Seite 2 Foto: Füssel

Tag der Zahngesundheit am 25. September

Am 25. September ist bundesweit der Tag der Zahngesundheit. Dresdner Schüler informieren sich im Hygiene-Museum über die Zahnpflege gestern und heute und den Einfluss der Ernährung auf die Zahngesundheit. Auf dem Postplatz findet eine öffentliche Zahnpflegeaktion statt. Im „größten Badezimmer Deutschlands“ gibt es Aufklärung über Zahnpflege und Vermeidung von Krankheiten. ► Seite 3

Spaziergänge durch Parks und Gärten

Die Gartenspaziergänge fanden eine große Resonanz bei den Dresdnerinnen und Dresdnern. Darum werden sie im nächsten Jahr fortgesetzt und stehen dann unter dem Motto „Gärten für jeden Tag“. Die Stadt gibt Faltblätter heraus, die ebenfalls über Parkanlagen informieren. Die neuesten Ausgaben befassen sich mit dem Waldpark Blasewitz und der Bürgerwiese. ► Seite 5

Ausbildungsplätze bei der Stadt

Auch im kommenden Jahr bietet die Landeshauptstadt Dresden jungen Menschen Ausbildungsplätze an. Wer sich für eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Fachangestellte/r für Bürokommunikation interessiert, sollte bis Ende November seine Bewerbungsunterlagen einreichen. Und wer Lust auf ein Studium Diplom-Sozialpädagogik hat, sollte sich bis Ende Oktober bewerben. ► Seite 9

„Domino“ sucht Jugendprojekte

Jugendliche, die Ideen für eigene Kulturprojekte haben, können dafür finanzielle Unterstützung des Dresdner Jugendkulturforums „Domino – Jugend gestaltet“ erhalten. Eine Jugendjury wählt die besten Projekte aus. Anmeldeschluss ist am 8. Oktober. ► Seite 3

Umzug städtischer Ämter ins Rathaus

Die Ämter im Sozialrathaus auf der Riesaer Straße packen die Umzugskisten. Das Sozialamt, das Jugendamt und der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ziehen um und bleiben zeitweise geschlossen. ► Seite 4

Abschlusslesung des Stadtschreibers

Der Dresdner Stadtschreiber Ulrich Schacht beendet seine „Amtszeit“. Am Mittwoch, 26. September liest er im Erich-Kästner-Museum unter anderem Texte, die er im letzten halben Jahr verfasst hat. ► Seite 5

Gutachten über die Krankenhäuser

Das Gutachten einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die beiden städtischen Krankenhäuser liegt vor. Es befasst sich mit der wirtschaftlichen Situation und gibt der Stadt Empfehlungen für die Zukunft. ► Seite 6

Stellen. Ausschreibungen ► Seite 8

Umweltverträglichkeit. Keine Prüfung in Coschütz/Gittersee und Weißig ► Seiten 8 und 9

Planfeststellung. Ausbau der Leipziger Straße zwischen Konkordienstraße und Puschkinplatz ► Seite 10

Fest zum Jubiläum

55. Mittelschule wird 125 Jahre

Die 55. Mittelschule „Heinz Steyer“ in der Nöthnitzer Straße 6 feiert mit einer Festwoche von Montag, 24. September bis Freitag, 28. September ihr 125-jähriges Bestehen. Am ersten Tag der Feierlichkeiten öffnet eine Ausstellung, die die Geschichte der Mittelschule in Dresden-Plauen dokumentiert. Die Bilderschau stellt unter anderem vor, welche berühmten Menschen in der Einrichtung lernten – zum Beispiel der Industrielle Traugott Bienert und der Baudirektor der Frauenkirche Eberhard Burger. Am Dienstag stellen die Schülerinnen und Schüler beim Sportfest ihr Können unter Beweis. Musikalisch wird das Schuljubiläum am Mittwoch mit einem Auftritt der Bigband von Thomas Stelzer in der Turnhalle begleitet, bevor die Woche am Freitag mit einem großen Schulfest zu Ende geht.

Der Eintritt zur Ausstellung, dem Konzert sowie dem Schulfest ist frei.

„Juchuh, ich bin ein Junge!“

Tagung zur Lage der Jungen

Am Montag, 8. Oktober laden die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann, Kristina Winkler und das Männernetzwerk Dresden e.V. von 9 bis 18 Uhr zur Fachtagung „Juchuh, ich bin ein Junge!“ in den Festsaal des Dresdner Rathauses ein.

Glaubt man der pädagogischen Debatte, scheinen aus den ehemals patriarchalisch gemäß bevorzugten Jungen vor allem Problemfälle geworden zu sein: Schulversager und Jungen, die Gewaltvideos konsumieren und den Herausforderungen der modernen Gesellschaft nicht genügen. Welche positiven Aspekte des „Jungesinns“ lassen sich dennoch zusammentragen? Dieser und weiteren Fragen geht die Fachtagung nach, zieht Bilanz und schaut in die Zukunft. In einer Podiumsdiskussion kommen unter anderem die Bereiche Jungenforschung, Jugendarbeit sowie das Modellprojekt des Sächsischen Bildungsinstituts zu Wort. Der Austausch der Teilnehmenden untereinander ist ein weiterer Schwerpunkt der Tagung. Die Teilnahme kostet 25 Euro bzw. 15 Euro ermäßigt. Um Anmeldung wird bis 30. September gebeten beim Männernetzwerk Dresden e.V. unter Telefon (03 51) 7 96 63 52 oder E-Mail fachstelle@maennernetzwerk-dresden.de.

Lernen, trainieren und wohnen an einem schönen Ort

Neues Sportschulzentrum bietet optimale Bedingungen



Großer Bahnhof am 20. September, 15 Uhr im Sportpark Ostragehege: Das neue Sportschulzentrum am Messering 2a wird feierlich eingeweiht. Zur Eröffnung kommen der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel und Staatsministerin Helma Orosz sowie Mitglieder des Deutschen Bundestages, Sächsischen Landtages und Dresdner Stadtrates. Auch ehemalige Dresdner Weltklassesportler haben sich angesagt, zum Beispiel Olaf Förster, Olympiasieger im Rudern 1988, Ramona Raulf-Neubert, Weltmeisterin im Siebenkampf 1983 und Karin Enke-Richter, Olympiasiegerin im Eisschnelllauf 1980 und 1984.

Das neue Sportschulzentrum ist die Talenteschmiede des Dresdner Spitzensports. Die jungen Sportlerinnen und Sportler kommen aus Sachsen, aber auch aus anderen Bundesländern. Seit Beginn des neuen Schuljahres lernen hier insgesamt 730 Schülerinnen und Schüler. Insbesondere für die Bewohner des Internats gehören lange Fahrtwege zwischen Unterkunft und Sportstätten endlich der Vergangenheit an. Sportgymnasium, Sportmittelschule und Sportinternat liegen nahe beieinander. In direkter Nachbarschaft zum neuen Schulgebäude befinden sich auch das neue Eissport- und Ballspielzentrum und die DSC-Halle.

100 Internatsplätze

Die Schüler werden neben dem Schwerpunkt Sport auch in den allgemeinbildenden Fächern gefördert. Beide Schulen sind Ganztagschulen. In einem Gebäude auf dem Campusgelände wurden Räume für Kurse und Freizeitaktivitäten und mit Computerarbeitsplätzen eingerichtet. Auch eine

Dresdner Kinderschutz-Projekt sucht Namen

Kinder und Jugendliche sind Gewalt und vielen Gefahren oft schutzlos ausgeliefert. Mit einem stadtweiten Projekt soll jungen Menschen in Notsituationen unbürokratisch und schnell geholfen werden. Grundlage dafür ist die Beteiligung von Geschäften und Institutionen entlang von Schulwegen und in der Freizeit. Ein noch zu entwickelndes Logo soll die Präsenz und Mitwirkung der Projektpartner – Kriminalpräventiver Rat der Landeshauptstadt Dresden, Kreiselternrat, Stadtjugendring Dresden e. V. und Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverein Dresden e. V. – unverkennbar machen und hervorheben.

Damit dieses Projekt auch von denjenigen erkannt wird, für die es gedacht ist, sollen die Kinder und Jugendlichen dafür selbst einen Namen oder Titel suchen und vorschlagen. Bis zum 20. September erhalten alle Klassen und Vorschulgruppen über ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher einen Handzettel. Darauf fordert die Initiatorengruppe auf, bei der Namenssuche mitzuwirken. Einsendeschluss ist der letzte Schultag vor den Herbstferien, 5. Oktober. Ein Briefkasten für Namensvorschläge steht auch im Foyer des Dresdner Rathauses Dr.-Küll-Ring 19 bereit.

Eine Jury wählt unter allen Vorschlägen einen Namen aus. Die Bekanntgabe erfolgt Anfang November. Unter allen Teilnehmern werden attraktive Preise ausgelost.

Der endgültige Start des Dresdner Kinderschutz-Projektes ist für Mitte Januar 2008 geplant.



► Wer hat die beste Idee? Für ein stadtweites Projekt, das Kinder und Jugendliche in Notsituationen hilft, wird ein Name gesucht. Foto: Löser & Partner Werbeagentur



3000 Schritte extra

Bundesweiter Aktionstag für mehr Bewegung

Die Volkshochschule Dresden beteiligt sich am Sonnabend, 22. September am bundesweiten Aktionstag aller Volkshochschulen „3000 Schritte extra – Kluge Köpfe bleiben in Bewegung“. Zentraler Treffpunkt ist 10 Uhr an den Elbwiesen beim Bootsverein Tolkewitzer Straße 85. Hier starten die 3000-Schritte-Läufe für Jedermann im Gehen, Joggen sowie Nordic Walking. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bekommen jeweils einen Schrittzähler. Interessierte können sich einem Gesundheitscheck unterziehen, verschiedene Freizeitsportarten ausprobieren und Tipps zur gesunden Ernährung mit kleinen Kostproben erhalten. Die Volkshochschule Dresden bietet zudem weitere thematische Stadtrundgänge an – zum Beispiel English walken oder 3000 Schritte mit der Digitalkamera. Die Veranstaltungen sind gebührenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen sind im Internet unter www.vhs-dresden.de zu finden.

Das Bundesministerium für Gesundheit startete im Jahr 2005 die Kampagne „Bewegung und Gesundheit“ mit dem Ziel, gesunde Lebensstile in Deutschland zu fördern und zu zeigen, wie einfach es ist, sich im Alltag mehr zu bewegen. Mit dem Aktionstag am 22. September beteiligen sich bundesweit die Volkshochschulen als große Anbieter von Gesundheitskursen an der Kampagne des Bundesministeriums.

Informationstag im Brustzentrum

Das Brustzentrum der Städtischen Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt lädt am Sonnabend, 22. September zum dritten Informationstag zum Thema „Aktiv und selbstbewusst nach Brustkrebs“ ein. Von 10 bis 15 Uhr können Interessierte im Brustzentrum im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Haus V, Friedrichstraße 41, mit Experten des Zentrums ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung, unter anderem mit den Vorträgen „Mit Kindern über Krebs reden“ und „Aktiv nach Krebs – die Heilkraft des Sports“, soll betroffenen Frauen eine Hilfestellung geben, das Leben mit neuem Schwung anzupacken. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sind im Internet unter www.bz-dresden.de zu finden.

Tag der Zahngesundheit in Dresden

Veranstaltungen unterstützen das Anliegen



Wie erhalten wir unsere Zähne lange gesund? Darum geht es am 25. September beim bundesweiten Tag der Zahngesundheit, an dem sich auch Dresden beteiligt. So informiert die Jugendzahnklinik des Dresdner Gesundheitsamtes, dass rund 150 Schüler der Klassenstufen 4 und 5 ab 9 Uhr zu einer Exkursion ins Deutsche Hygiene-Museum Dresden eingeladen sind.

Einfluss der Ernährung auf die Zahngesundheit

In kleinen Gruppen besuchen sie sieben Stationen der Dauerausstellung und des Labors. Dabei erfahren die Mädchen und Jungen, was die Menschen früher gegen Zahnschmerzen unternahmen, welchen Einfluss unsere Ernährung auf die Zähne hat, wie belastbar unser Gebiss ist und mit welcher Zahnpflege es gesund bleibt. Abschließend können sie im Labor experimentieren und im Marta-Fraenkel-Saal eine kleine Stärkung einnehmen – natürlich gesund und zuckerfrei. Das Veranstaltungsangebot wird außer vom Hygiene-Museum und der Jugendzahnklinik von der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Sachsen und Mitgliedern des regionalen Arbeitskreises für Jugendzahnpflege der Stadt Dresden getragen.

Zwischen 12 und 14 Uhr findet ebenfalls zum Tag der Zahngesundheit eine öffentliche Zahnpflegeaktion auf dem Dresdner Postplatz statt. Der Veranstalter GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG gibt den Dresdnerinnen und Dresdnern Zahnpflege-sets und fachkundige Anleitung. Das Unternehmen erwartet an diesem Tag nach eigenen Aussagen im größten Badezimmer Deutschlands 1000

▲ In der Jugendzahnklinik. Wie man seine Zähne richtig pflegt, erfahren große und kleine Kinder in der städtischen Jugendzahnklinik. Die Mitarbeiter unternehmen am Tag der Zahngesundheit mit 150 Schülern eine Exkursion ins Deutsche Hygiene-Museum Dresden. Foto: Siebert

Besucher und Besucherinnen. Mit dabei sind Dr. Lutz Vogel, Dresdens Erster Bürgermeister und Schirmherr, und Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer, Leiter der Abteilung für Kinderzahnheilkunde im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden. Außerdem beteiligt sich die AOK mit dem so genannten Karies-tunnel, einem Modell zur Aufklärung und Prävention. Die Moderation übernimmt der Sender Hitradio RTL.

Drei Minuten zweimal am Tag

Der bundesweite Tag der Zahngesundheit wird seit 1991 von einem Aktionsbündnis aus Zahnärzteschaft und Krankenkassen organisiert und von regionalen Trägern unterstützt. Die jährlichen Veranstaltungen klären über Mundhygiene auf, fördern die Eigenverantwortung und tragen so zur Verhütung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen bei.

Untersuchungen belegen, dass sich im Schnitt jeder Deutsche nur eineinhalb Minuten die Zähne putzt. Zahnärzte empfehlen drei Minuten und das mindestens zweimal am Tag.

Das Motto des Tages der Zahngesundheit 2007 lautet „Gesund beginnt im Mund – auch unsere Zähne leben länger“. Weitere Informationen im Internet: www.tagderzahngesundheit.de.

Imu Ihr Dresdner Fahrradkurier
schnell • preiswert • umweltfreundlich
Stadt Kurier, OverNight, Submissionen
0107 Dresden
Schützenstraße 26 80 111 93

Jugendprojekte gesucht

Bis 8. Oktober bewerben

Das Dresdner Jugendkulturforum „DOMINO-Jugend gestaltet“ macht es möglich: Jugendliche können mit ihren Ideen für eigene Jugendkulturprojekte vor einer Jugendjury punkten und damit die zur Umsetzung notwendigen finanziellen Mittel erhalten. Von Breakdance über Graffiti, Stricken oder Lesezirkel bis hin zu Theater oder Rap ist vieles möglich.

Bewerben können sich alle Jugendlichen zwischen 12 und 23 Jahre, die ihre Idee in die Tat umsetzen wollen. Bewerbungsschluss ist der 8. Oktober. Antragsformulare und Kurzinfos gibt es im Internet unter www.domino-dresden.de.

Für welche Projektidee es eine Förderung gibt, entscheiden die Jugendlichen selbst. Dabei zählt nicht nur die Kreativität der Idee, sondern auch wie viele Jugendliche an dem Projekt teilnehmen können und was die Jugendlichen mit dem Projekt erreichen wollen. Die Jury entscheidet öffentlich nach der Präsentation der Projektideen am 20. Oktober auf dem Dresdner Jugendkulturforum im Kulturrathaus.

Das vom Kulturbüro Dresden durchgeführte Dresdner Jugendkulturforum „DOMINO – Jugend gestaltet“ wird vom Amt für Kultur und Denkmalschutz und der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank finanziert.

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter

Meisterbetrieb



0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

EIN JAHR

QUARTIER AN DER FRAUENKIRCHE

21.09.07

EINLASS 20 UHR
BEGINN 21 UHR

FASHION SHOW

CHARITY AUCTION

FLYING DINNER

STARGAST IM QF:
COLLIEN FERNANDES

KARTEN IM QF:
PARTYKARTEN 9 €
VIP-KARTEN 50 €

Umzugsmarathon bei der Stadt

Sozialrathaus Riesaer Straße wird aufgelöst



■ Jugendamt

Von Mittwoch, 26. September bis Dienstag, 2. Oktober zieht das Jugendamt von der Riesaer Straße in das Rathaus, Dr.-Külv-Ring 19 und bleibt daher geschlossen. Während der Schließzeit werden alle Meldungen im Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdung unverändert in den Stadtteilsozialdiensten des Jugendamtes entgegengenommen. Für akute Krisensituationen steht außerdem 24 Stunden täglich der städtische Kinder- und Jugendnotdienst unter der Rufnummer (03 51) 2 75 40 04 zur Verfügung. Ab Donnerstag, 4. Oktober können sich die Bürgerinnen und Bürger zu den gewohnten Sprechzeiten montags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus wenden.

■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden bleibt von Mittwoch, 26. September bis Freitag, 5. Oktober wegen Umzugs geschlossen. Ab Montag, 8. Oktober sind die Abteilungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätte dann im Rathaus, Dr.-Külv-Ring 19 zu erreichen: Sekretariat der Abteilungsleitung, erste Etage, Zimmer 049 und die Sekretariate der Abteilung Personalmanagement, Erdgeschoss, Zimmer 041 und 041a. Mit dem Umzug ändern sich die Sprechzeiten des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen wie folgt: montags und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Die Telefonnummern bleiben bestehen.

▲ **Zusammenrücken.** Auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Dr.-Külv-Ring, wie hier Anke Hacker (li.) und Erika Mazzoli von der Abteilung für Europäische und Internationale Zusammenarbeit, ziehen innerhalb des Rathauses um. Foto: Uebel

■ Sozialamt

Wegen des Umzugs in die Junghansstraße 2 bleiben die aufgeführten Bereiche wie folgt geschlossen:

- von Freitag, 21. September bis Dienstag, 2. Oktober – Amtsleitung, Abteilung Integration/Eingliederungsleistungen, Abteilung Allgemeine Verwaltung/Grundsatz und Sachgebiet Sozialplanung. In dieser Zeit wird für besondere Notfälle im Ortsamt Pieschen, Bürgerstraße 63 eine Notbereitschaft geschaffen.

- von Donnerstag, 27. September bis Dienstag, 2. Oktober – Abteilung Soziale Leistungen und Abteilung Allgemeine Verwaltung/Grundsatz. In dieser Zeit wird der eingeschränkte Dienstbetrieb in den Ortsämtern Leuben, Cotta und Pieschen als Notdienst aufrechterhalten.

- von Dienstag, 25. September bis Dienstag, 2. Oktober – Sachgebiet Wohngeld, Einkommensabhängige Zusatzförderung und Sachgebiet Wohnungsfürsorge, Junghansstraße 2 wegen Umzugs im Haus. In dieser Zeit ist das Sachgebiet Wohngeld nur unter Telefon (03 51) 4 88 12 11 und das Sachgebiet Wohnungsfürsorge unter Telefon (03 51) 4 88 12 91 zu erreichen.

Von der Schließung sind die zuständigen Stellen in den Bürgerbüros, Ortsämtern und Ortschaften nicht betroffen. Ab dem 4. Oktober ist das Sozialamt am neuen Standort Jungmannstraße 2 in allen Bereichen wieder geöffnet.

Ortsbeiräte tagen

■ Cotta

Der Neubau eines Spielplatzes in Altgorbitz und die Verkehrsbaumaßnahme Hohendölschener Straße/Wurgwitzer Straße zwischen Grenzallee und Altdölschen sind wichtige Themen der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Cotta am Donnerstag, 27. September, 18 Uhr, Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, Zimmer 103. Außerdem stehen die Fortschreibung des Spielplatzentwicklungskonzeptes, die Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung zur Stadtentwicklung und der Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden auf der Tagesordnung.

■ Pieschen

Die Erweiterung des Hornbach Bau- und Gartenmarktes steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Pieschen am Dienstag, 25. September, 18 Uhr, Rathaus Pieschen, Bürgerstraße 63, Bürgersaal. Weitere Themen sind die Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zur Stadtentwicklung, die Fortschreibung des Spielplatzentwicklungskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden und der Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden.

■ Plauen

Die Fortschreibung des Schulnetzplanes Förderschulen und Berufliche Schulzentren ist ein Thema der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Plauen am Dienstag, 25. September, 18 Uhr im Ratssaal des Ortsamtes Plauen, Nöthnitzer Straße 2.

Außerdem stehen auf der Tagesordnung der Beschluss zum Bebauungsplan Nr. 207, Dresden-Mockritz Nr. 3, Südhöhe/Münzmeisterstraße, der Kulturentwicklungsplan der Stadt Dresden und die Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zur Stadtentwicklung.

Behindertenbeauftragte umgezogen

Das Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Rathaus, Dr.-Külv-Ring 19, ist umgezogen. Das Büro befindet sich jetzt in der 2. Etage, Zimmer 129 bis 131. Die Sprechzeiten sind unverändert: dienstags von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

KULTUR

Abschlusslesung des Stadtschreibers

Der diesjährige Stadtschreiber Ulrich Schacht beendet am Mittwoch, 26. September seine „Amtszeit“ mit einem Auftritt in der Villa Augustin. Nach sechs Monaten verabschiedet er sich mit einer Lesung im Erich-Kästner-Museum, Antonstraße 1, 20 Uhr von der Landeshauptstadt Dresden. Unter dem Motto „Abend Landschaft Dresden“ stellt Ulrich Schacht unter anderem auch Texte vor, die er als Stadtschreiber in Dresden verfasst hat. Ulrich Schacht ist der mittlerweile zwölftte Dresdner Stadtschreiber. Der 56-Jährige arbeitete unter anderem als Feuilletonredakteur und freischaffender Publizist. Der Autor, der in der Deutschen Demokratischen Republik wegen staatsfeindlicher Hetze verurteilt und später durch die Bundesrepublik freigekauft wurde, veröffentlichte neben Gedicht- und Prosabänden auch Reisebücher und politische Beiträge. Seine Auftritte als Stadtschreiber in Dresden wurden sowohl vom Publikum als auch von bundesweiten Medien mit großem Interesse begleitet.

Der Titel des Dresdner Stadtschreibers wird seit 1996 jährlich an deutschsprachige Literaten und Publizisten für die Zeit von April bis September vergeben. Eine unabhängige Jury wählt gemeinsam mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz den Kandidaten aus. Verbunden mit dem Titel des Stadtschreibers ist ein Stipendium, das die Dresdner Stiftung Kunst&Kultur bei der Ostsächsischen Sparkasse bereitstellt.

Geschichten vom Schloß Schönfeld

„Geschichte und Geschichten vom Schloß Schönfeld“ ist das Thema des Dia-Vortrages von Heimatforscher Christian Kunath. Dazu lädt die Volkshochschule alle Interessierten ein. Anschließend können sie das Renaissance-schloss und die Kirche, Ruhestätte einer Tochter von August dem Starken und Gräfin Cosel, besichtigen. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 27. Oktober von 9.15 bis 12.15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Schlosseingang. Die Gebühr beträgt acht Euro. Weitere Informationen und Anmeldung über die Volkshochschule Dresden unter Telefon (03 51) 2 54 40 52.

Führungen durch Gärten und Parks

Dresdner Gartenspaziergänge – Bilanz einer erfolgreichen Saison

Die Gartenspaziergänge 2007 sind beendet und fanden großes Interesse bei den Dresdnerinnen und Dresdnern sowie den Gästen der Landeshauptstadt. Von Mai bis September schlossen sich jeweils 30 bis 100 Garten-interessierte den 14-täglich angebotenen Garten- und Parkführungen an. Die Spaziergänge standen erstmals unter einem Motto „Gärten und Parks“. So gab es Veranstaltungen in den Sächsischen Schlössern, Burgen und Gärten wie dem Schlosspark Pillnitz. Zudem führten Landschaftsarchitekten unter anderem durch den Volkspark Meußlitz und den Rosengarten.

Die Gartenspaziergänge vermittelten den Gästen Wissenswertes über die Entwicklung historischer Parkanlagen, über die Rekonstruktion von Parks sowie über den Aufwand für die Pflege und Unterhaltung von Park- oder Grünanlagen. Themen waren auch das Be-

seitigen von Hochwasserschäden und die Kriterien für die Neuanlage heutiger Parks und Grünanlagen. Neben den Details und Besonderheiten der Parks stellten sich die Initiatoren der Spaziergänge auch mit ihren Aufgaben, Projekten und Zuständigkeiten vor.

Die Dresdner Gartenspaziergänge werden von der Landesgruppe des Berufsverbandes Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) seit sechs Jahren angeboten und entwickelten sich seit ihrer Erstauflage 2001 zu einem festen Programmfpunkt im Dresdner Veranstaltungssommer. Das städtische Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft war dieses Jahr offizieller Partner. Die Gartenspaziergänge sind ehrenamtlich organisiert und kostenfrei. Auch 2008 wird es wieder ein Programm der Dresdner Gartenspaziergänge geben – sie stehen dann unter dem Motto „Gärten für jeden Tag“.

Neue Faltblätter über Waldpark Blasewitz und Bürgerwiese

Reihe „Städtische Parkanlagen“ wird fortgesetzt

Die Faltblatt-Reihe „Städtische Parkanlagen“ ist jetzt um zwei Veröffentlichungen über den Waldpark Blasewitz und die Bürgerwiese erweitert worden. Beide Faltblätter informieren in Text und Bild über die Entstehungsgeschichte der Parkanlagen, über Baumbestand und weitere Bepflanzung, Denkmäler und Plastiken sowie über Wiederherstellungsbemühungen und -ergebnisse. Zur besseren Orientierung sind auch Lagepläne und detaillierte Bestandspläne der Parkanlagen enthalten.

Die Faltblätter sind im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft unter Telefon (03 51) 4 88 71 14 oder 4 88 71 01 sowie in den Ortsämtern Blasewitz (Faltblatt Waldpark Blasewitz) und Altstadt (Faltblatt Bürgerwiese) erhältlich. Unter www.dresden.de/stadtgruen stehen die Faltblätter außerdem zum Download zur Verfügung.

In der Reihe „Städtische Parkanlagen“ sind unter anderem bisher erschienen und ebenfalls im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft erhältlich: Park Schloß Albrechtsberg und Fichtepark. Im Jahre 2008 wird die Faltblatt-Reihe mit Veröffentlichungen über den Rosen-



garten (aktualisierte Nachauflage) und den Hohen Stein (Neuaufgabe) fortgesetzt.

Ist Dresden noch Stadt der Wissenschaft?

Gespräch im Hygiene-Museum

Das Science Café lädt am Dienstag, 25. September, 20 Uhr zu einem Gespräch zum Thema „Noch immer Stadt der Wissenschaft? Forschen in Dresden“ in das Deutsche Hygiene-Museum am Lingnerplatz 1 ein. Die Dresdner Wissenschaftslandschaft ist eine der facettenreichsten in Deutschland. Im Jahr 2006 bekam die Landeshauptstadt dafür vom Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft den Titel „Stadt der Wissenschaft“ verliehen. Ein Jahr nach dieser Auszeichnung stellt das Science Café den Forschungsstandort Dresden auf den Prüfstand und zieht ein Resümee. Wie forschungsfreundlich ist Dresden? Wird das reiche Forschungspotenzial effizient genutzt? Über diese und weitere Fragen diskutieren Dirk Hilbert, Wirtschaftsbürgermeister der Stadt Dresden, Prof. Dr. Michael Brand, Direktor des Forschungszentrums für Regenerative Therapien sowie Prof. Dr. Wieland Huttner, Direktor des Max-Planck-Instituts für Molekulare Zellbiologie und Genetik Dresden. Der Eintritt ist frei.

Niedrigzinsen jetzt sichern!

Jetzt anschlussfinanzieren:
Egal ob Ihre Zinsbindung heute oder in 3 Jahren endet.

Ohne Zinsaufschlag –
bis zu 3 Jahre im Voraus!

Sichern Sie sich die aktuellen Niedrigzinsen!

- Schon ab 50.000 Euro
- Tilgung bis zu 10% p. a.
- Bis zu 5% Sondertilgung p. a.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Bernd Petrasch
Finanzierungsfachwirt
Dieselstraße 61
01257 Dresden
Tel.: 0351/2030196
b.petrasch@online.de

Ein Partner der

ING DiBa

Gründerbüro lädt ein

Bin ich ein Unternehmertyp? Ist mein Konzept tragfähig? Wie finanziere ich das Ganze? Wer sich beruflich selbstständig machen möchte, hat viele Fragen. Antworten gibt es am Dienstag, 25. September, von 14 bis 18 Uhr zum nächsten Gründerbüro im Festsaal des Rathauses.

Mitarbeiter verschiedener Ämter, von Kammern, Institutionen und Verbänden stehen als Ansprechpartner für interessierte Dresdnerinnen und Dresdner bereit. All jene, die über eine Existenzgründung nachdenken, bekommen Informationen zu Antrags- und Anmeldeformalitäten, Versicherungsangelegenheiten für das zu gründende Unternehmen, zu Franchisekonzepten und Fördermöglichkeiten. Speziell zu den Steuern im kleinen Unternehmen informiert 14.30 Uhr der Lehrbeauftragte der Berufsakademie Dresden, Matthias Untisz. Von der Landeshauptstadt Dresden stehen den Besuchern die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Amtes für Wirtschaftsförderung und der Abteilung Gewerbeangelegenheiten als Ansprechpartner zur Verfügung. Das nächste Gründerbüro lädt am 27. November ins Rathaus ein.

Geschäftsführer abberufen

Mit Wirkung zum 13. September 2007 ist der bisherige Geschäftsführer der Cultus gGmbH, Ingo Protze, auf eigenen Wunsch als Geschäftsführer vom amtierenden Oberbürgermeister abberufen worden. Gleichzeitig ist Jens Geigenmüller, derzeitiger Verwaltungsleiter bei der Cultus gGmbH, als Geschäftsführer für die Übergangsphase neu berufen worden. Eine bundesweite öffentliche Ausschreibung für die Suche nach einem neuen Geschäftsführer erfolgt in Kürze.

Schrott Eisen & Metalle

Hans Müller jun.
Schrott- u. Metallhandel KG
Tharandter Straße 7
01159 Dresden

☎ (03 51) 4 21 55 11
(03 51) 4 21 31 80
Fax: (03 51) 4 21 55 12
E-mail: info@hans-mueller-jun.de

Wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser zufriedenstellend

Potenzielle der Häuser untersucht

Vor dem Betriebsausschuss für städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen stellte der Beigeordnete für Ordnung und Sicherheit, Bürgermeister Detlef Sittel, das Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young zur Zukunft der beiden städtischen Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt vor.

Die Gutachter kamen zu dem Schluss, dass die wirtschaftliche und medizinische Situation der beiden städtischen Krankenhäuser trotz der schwierigen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen gegenwärtig sehr zufriedenstellend ist.

Häuser sollen enger zusammenrücken

Dennoch – so die Gutachter – müssen die Häuser enger zusammenrücken, um die künftige, insbesondere nach Ende der Konvergenzphase im Jahr 2009, schwieriger werdende wirtschaftliche Situation zu bewältigen. Werde jetzt nichts unternommen, sei es kaum vermeidbar, dass auch die Landeshauptstadt Dresden ihre Krankenhäuser in Zukunft bezuschussen müsste. Aus Sicht von Ernst & Young stellt daher die Zusammenfassung beider Häuser unter einer ein-

heitlichen Leitung die einzige sinnvolle Lösung dar.

Das Gutachten hatte Bürgermeister Detlef Sittel gemeinsam mit dem Beigeordneten für Finanzen und Liegenschaften, Bürgermeister Hartmut Vorjohann, im Mai dieses Jahres in Auftrag gegeben, um die derzeitige wirtschaftliche und medizinische Situation der beiden städtischen Krankenhäuser Friedrichstadt und Neustadt zu untersuchen.

Kommunale Trägerschaft bleibt bestehen

Neben Alternativen zur Rechtsform des Eigenbetriebs wurden auch die Möglichkeiten und Potenziale der Häuser in der gegenwärtigen Rechtsform betrachtet. Bürgermeister Detlef Sittel sagt: „Ich freue mich, dass unsere städtischen Krankenhäuser im Moment so gut dastehen. Das Gutachten macht aber klar, dass wir bereits jetzt etwas unternehmen müssen, damit wir auch in Zukunft nicht nur eine erstklassige stationäre medizinische Versorgung bieten können, sondern auch wirtschaftliche, effiziente und von städtischen Zuschüssen unabhängige Krankenhäuser haben. Wir müssen jetzt schauen, wie wir mit den Ergebnissen umgehen. An der kommunalen Trägerschaft werden wir nicht rühen.“

Ausstellung „Italiener in Elbflorenz“



▲ **Wiedererkannt.** Anna Pettarini-Franke und Luigi Lorusso sind zwei der zwölf Italiener, die von der Italienischklasse des Hans-Erlwein-Gymnasiums interviewt wurden. Die Ausstellung „Nel mezzo del cammin' ... mi ritrovai a Dresda – Italiener in Elbflorenz“ zeigt im Lichthof des Rathauses verschiedene Porträts von in Dresden lebenden Italienern. Sie kann noch bis 5. Oktober montags bis freitags jeweils von 9 bis 18 Uhr kostenfrei besucht werden. Foto: Uebel

Kühler Sommer – weniger Besucher

Bilanz zur Freibadsaison in Dresden 2007

Die Freibadsaison 2007 in Dresden endete am 9. September. Bis dahin besuchten insgesamt 225 964 Bürgerinnen und Bürger – und damit rund 67 000 weniger als im gleichen Zeitraum 2006 – die kommunalen Freibäder. Dieser Rückgang ist vor allem auf das sehr wechselhafte Wetter der diesjährigen Saison zurückzuführen. Während die Monate Mai und Juni 2007 mit dem Vorjahr ungefähr zu vergleichen sind und im August dieses Jahres sogar deutlich mehr Badegäste in die Freibäder kamen als 2006, hat doch das schlechte Juli- und Septemberwetter die Freibadsaison 2007 zur schlechtesten der letzten sechs Jahre werden lassen. Die meisten Besucher konnte mit rund 60 000 Gästen erneut das Stauseebad Cossebaude verzeichnen. In das Marienbad Weißig kamen mit rund 13 000 Menschen wiederum die wenigsten Badegäste. In seiner ersten kompletten Saison wurde das Freibad Wostra von rund 30 000 Badegästen besucht. Auch im Georg-Arnhold-Bad ging die Zahl der Besucherinnen und Besucher im Vergleich zum Vorjahr spürbar zurück. Bei schönem Wetter hat der Freibadbereich noch bis 23. September geöffnet.

Wegebau an der Quohrener Straße

Vom 17. September bis 13. Oktober lässt die Stadt Dresden einen Gehweg auf der Südseite der Quohrener Straße zwischen Haus Nr. 50 und 70 als Zwischenausbau neu anlegen. Gegenwärtig ist auf dem 40 Meter langen Bauabschnitt kein Gehweg vorhanden. Die Firma SAZ wird die Altbefestigung entfernen und durch eine neue Asphaltbefestigung ersetzen. Gleichzeitig wird in Höhe Rossendorfer Straße der Gehweg durch eine neue Geh- und Radwegrampe mit einer geringeren Neigung ersetzt. An der Einmündung dieser Rampe an die Quohrener Straße wird deren Straßenbord in Richtung Straßenlängsachse verschoben.

Dadurch werden die Sichtbeziehungen für die Verkehrsteilnehmer verbessert, die die Quohrener Straße queren wollen. Eine Ampel regelt den Verkehr während der Bauarbeiten. Die Gesamtkosten betragen rund 68 000 Euro.

Wirtschaftsausschuss tagt am 27. September

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 27. September, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13, Beratungsraum.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung zu VOL-Vergaben

■ Vergabe-Nr. 02.2/058/07

Lieferung, Transport, Montage und Inbetriebnahme von Mobiliar für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden

Los 1: Schulmobiliar

2. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

■ Vergabe-Nr. 5175/07

Schadensbeseitigung Hochwasser 2002

Straßenbau Nordstraße und Gewässerausbau Keppbach in Dresden – Cunnersdorf

■ Vergabe-Nr. 8027/07

Weißenitzprojekt

Geh- und Radweg

Los 1

■ Rekonstruktion und Erweiterung Feuerwache Löbtau, Clara-Zetkin-Straße 24, 01159 Dresden

Los 1 – Rohbauarbeiten

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Jugendhilfeausschuss tagt am 27. September

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 27. September, 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Festsaal.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle

2. Nutzung kommunaler Immobilien für die Kinder- und Jugendhilfe

3. Umsetzung des § 39 Abs. 4 SGB VIII

4. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Johann-Meyer-Straße 38 mit der Außenstelle des Hortes Hechtstraße 55 in 01097 Dresden

5. Mustervereinbarung zur Umsetzung des § 8 a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)

6. Evaluation der Tätigkeit der Freien Träger der Jugendhilfe

7. Externe Ausschreibung der Stelle der/des Kinderbeauftragten

8. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser

9. Berichte aus den Unterausschüssen

10. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Gewährleistungsarbeiten beginnen

Eine Röhre im Tunnel Bramschstraße weiter offen

Die Wartungsarbeiten am Tunnel Bramschstraße wurden planmäßig beendet. Zurzeit werden umfangreiche Gewährleistungsarbeiten an der Stahlbetonschale des Tunnels und einigen Ausrüstungsteilen ausgeführt, zuerst an der Nordröhre, voraussichtlich dann an der Südröhre. Während dieser Arbeiten erfolgt die Verkehrsführung in der jeweils freigegebenen Röhre für beide Richtungen. Bis 27. Oktober 2007 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Der Errichter des Tunnels bessert an der Stahlbetonschale Risse und Hohlstellen ab 7. Oktober aus. Risse wer-

den verpresst, eine wasserführende Blockfuge wird nachverpresst. Einige Befestigungen von Ausrüstungsgegenständen müssen erneuert oder nachgezogen werden. Für die Stadt sind diese Gewährleistungsarbeiten kostenfrei. Außerhalb der Gewährleistung werden Reparaturen an der Lärmschutzverkleidung der Tunneldecke direkt über der Fahrbahn ausgeführt. Die Schäden entstanden vermutlich infolge des Anpralls von überhoher LKW-Ladung. Die Kosten hierfür betragen rund 1700 Euro. Für die Beseitigung der Schäden müssen Hebelelemente aufgestellt werden.

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am 26. September

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 26. September 2007, 16 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014.

Tagesordnung:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 673, Dresden-Kaditz/Mickten, Erweiterung Hornbach Bau- und Gartenmarkt

■ Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan

■ Grenzen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans

■ Entfall der frühzeitigen Beteiligung

2. Bebauungsplan Nr. 322, Dresden-Bühlau Nr. 7, Schwimmhalle Bühlau Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

■ Grenzen des Bebauungsplans

■ Durchführung eines beschleunigten Verfahrens

■ Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens

3. Bebauungsplan Nr. 207, Dresden-Mockritz Nr. 3, Südhöhe/Münzmeisterstraße

hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

4. Bebauungsplan Nr. 225, Dresden-Zöllmen Nr. 1, „Altzöllmen-Süd“

hier: Aufhebung des Aufstellungs-

beschlusses zum Bebauungsplan

5. Verkehrsbauprojekt „Grundhafter Ausbau der Gasanstaltstraße“

6. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 587, Dresden-Loschwitz Nr. 3, Pillnitzer Landstraße

hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan

7. Bebauungsplan Nr. 26, Dresden-Loschwitz Nr. 1, Pillnitzer Landstraße

hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

8. Bebauungsplan Nr. 227, Dresden-Pennrich/Zöllmen Nr. 1, „Jammertal“

hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

9. Bebauungsplan Nr. 73, Dresden-Niedersedlitz Nr. 2, Neue Umgehungsstraße nördlich der Dohnaer Straße zwischen Langer Weg und Lockwitztalstraße

hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

10. Bebauungsplan Nr. 18, Dresden-Reick Nr. 1, Lohrmannstraße/West

hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan

Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 23. September

Helena Eidam, Blasewitz

Gerda Epperlein, Altstadt

Gertraude Hellrich, Altstadt

Erika Wuttke, Cotta

am 24. September

Christa Buchner, Klotzsche

Anna Höfer, Blasewitz

Johanna Welde, Merbitz

am 25. September

Gottfried Zimmer, Blasewitz

am 26. September

Erika Dittrich, Cotta

am 27. September

Gerhard Köhler, Prohlis

zum 65. Hochzeitstag

am 26. September

Heinz und Gerta Hinkel, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

am 21. September

Heinz und Ursula Herbst,

Cunnersdorf

zur Diamantenen Hochzeit

am 27. September

Lothar und Thea Mewes, Cotta

Treppenmontage am Bismarckturm

Am Bismarckturm in Räcknitz wird die neue Treppenanlage für den Innenraum montiert. In diesen Tagen wird der stationäre Turmdrehkran, mit dem bis Mitte Oktober die Treppe eingebaut wird, aufgestellt. Dann soll die Decke des Turmes geschlossen und mit dem Innenausbau begonnen werden.

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz

Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10

fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitzer Str. 92 01187 Dresden

Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Suchen Sie Rat?

www.dresden.de/stadtverwaltung

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Hochbauamt** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

Projektleiterin/Projektleiter C

Chiffre: 65070901

Das Aufgabengebiet umfasst phasenübergreifende Verantwortlichkeit für Hochbauprojekte mit mittlerer und geringerer Komplexität bzw. geringem bis durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad der Planung und Bau- durchführung

- Problemmanagement bei Bauplanung und Baudurchführung, Ausgleich von Zielkonflikten zwischen allen Beteiligten im Hinblick auf Kosten, Qualität und Termine
- Erarbeitung der Aufgabenstellung für die Architekten und Ingenieure
- Prüfung und Abnahme der Planungsunterlagen im Hinblick auf Kosten, Termine, Qualitäten und Realisierbarkeit
- Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen
- Erstellung eines Gesamtprojekt-

planes und dessen Fortschreibung bzw. Präzisierung im weiteren Bauplanungsprozess.

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss Architektur oder Bauingenieurwesen sowie umfangreiche Fachkenntnisse im Baurecht, Vertragsrecht, Vergaberecht, Insolvenzrecht und Verwaltungsrecht (VOB, VOF, BauO, HOAI, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Vorschriften), sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Projekt, Office-Anwendungen einschl. Datenbanken), langjährige praktische Berufserfahrung, Führerschein Klasse B und entsprechende gesundheitliche Voraussetzungen (zum Beispiel Höhentauglichkeit, keine Klaustrophobie)

Erwartet werden:

- sehr gute und umfangreiche Sachkenntnis, Projekterfahrung, Entwurfsstärke, Sicherheit in Kostenbewertungen
- Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Weiterbildung
- Verhandlungsgeschick im Sinne der Landeshauptstadt
- Entscheidungsfreudigkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, wöchentliche Arbeitzeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist für zwei Jahre zu

besetzen, ggf. Entfristung.

Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2007

Das **Amt für Kultur und Denkmalschutz** im Geschäftsbereich Kultur schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in

Kulturelle Bildung

Chiffre: 41070902

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erarbeitung eines städtischen Konzeptes für die kulturelle Bildung auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Bearbeitung von Fachfragen im Bereich kulturelle Bildung und Mitarbeit an der Umsetzung der Kulturentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Dresden
- Aufbau und Koordination eines Netzwerkes zur kulturellen Bildung mit geeigneten Partnern im Stadtraum
- Entwicklung von Kooperations- und Vorhabensvereinbarungen/-modellen und konkreter Pilotprojekte mit Beispielwirkung
- Zusammenarbeit mit städtischen Einrichtungen und freien Trägern im Bereich der kulturellen Bildung

- Aufbau und inhaltliche Entwicklung eines nutzerfreundlichen Informationssystems für Angebote in diesem Bereich

■ Analyse und Evaluation kommunaler sowie communal geförderter Angebote zur kulturellen Bildung

■ Beratung und Unterstützung von Bürgern und Einrichtungen in Fragen der Förderung und der Vermittlung konkreter Projekte in diesem Bereich.

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss in einem kultur-, kunstwissenschaftlichen oder kulturpädagogischen Bereich und/oder ein Fachhochschulabschluss in einem anderen Bereich mit Erfahrungen auf kulturellem Gebiet.

Erwartet werden:

- umfassende Kenntnisse im Bereich musisch-ästhetischer Bildung, insbesondere Stand und aktuelle Tendenzen in der Bildungsdiskussion
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Bereitschaft zu abweichender Arbeitszeit in den Abendstunden und an Wochenenden.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche Arbeitzeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist für ein Jahr zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 13. Oktober 2007

Für alle Ausschreibungen gilt:

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Verlegung des Kaitzbaches“

im Rahmen der Endverwahrung der Halde A Dresden-Coschütz/Gittersee

Die Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, hat im Rahmen der Endverwahrung der Halde A Dresden-Coschütz/Gittersee für das Vorhaben „Verlegung des Kaitzbaches“ eine wasserrechtliche Zulassung zu dem Gewässerausbauvorhaben gemäß § 31 WHG, einer Neutrassierung des Kaitzbaches im Bereich des Stollen-einlaufes, beantragt. Das Gewässerausbauvorhaben fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Gemäß § 3 b (1) Satz 1 UVPG, Anlage

1, Nr. 13.16 i. V. m. § 3 (1) Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG), Anlage, Nr. 20 war eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls erforderlich.

Durch das Regierungspräsidium Dresden (RP Dresden) wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG durchgeführt.

Durch das Vorhaben sind nach Einschätzung des RP Dresden keine nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzwerte gemäß SächsUVPG zu erwarten. Im Rahmen der Vorprüfung

wurde durch das RP Dresden festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Umweltverträglichkeitsprüfung nach den o. g. Vorschriften erforderlich ist.

Ein Planfeststellungsverfahren ist gemäß § 31 (3) WHG i. V. m. § 74 (6) VwVfG unter umweltfachlichen Gesichtspunkten entbehrlich. Es kann eine Entscheidung in einem Plangenehmigungsverfahren durch die Landeshauptstadt Dresden als untere Wasserbehörde getroffen werden.

Auf Grund der Zuständigkeitserklärung vom 23.07.2007 durch das RP Dres-

den und i. V. m. § 2 (1) Satz 3 SächsUVPG erfolgt durch die Landeshauptstadt Dresden als zuständige Wasserbehörde die öffentliche Bekanntmachung zur Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden.

Dresden, 18. September 2007

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Ausbildungsplätze 2008 – Angebote für Jugendliche

Eine Landeshauptstadt wie Dresden braucht verantwortungsbewusste und gut ausgebildete junge Menschen, die eine der vielen interessanten Aufgaben in der Verwaltung übernehmen möchten. Sie sind Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden.

Unsere Ausbildungsberufe:

■ **Fachangestellte/Fachangestellter für Bürokommunikation**

Chiffre AF 08. 1101

Im Rahmen ihrer Ausbildung lernen sie die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Kassen-, Haushalts- und Beschaffungswesen sowie ausgewählte Bereiche des Verwaltungsrechts kennen. Fachangestellte für Bürokommunikation erledigen Assistenz- und Sekretariatsaufgaben und sind in Bereichen der Textverarbeitung sowie der Kommunikation tätig.

■ **Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter**

Chiffre AF 08. 1102

Verwaltungsfachangestellte sind in al-

len Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig. Im Rahmen ihrer Ausbildung lernen sie die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Kassen-, Haushalts- und Beschaffungswesen sowie Gebiete des besonderen und allgemeinen Verwaltungsrechts kennen.

Ihre Bewerbung:

Außer guten schulischen Leistungen in der Realschule sollten Sie gern mit anderen Menschen zusammenarbeiten, gut organisieren und planen können und ein gewisses Rechtverständnis mitbringen. Des Weiteren erwarten wir von unseren Bewerbern kommunikative und kooperative Fähigkeiten sowie gute Umgangsformen.

Schreiben Sie uns, warum Sie Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder Verwaltungsfachangestellte/r werden möchten und worin Sie Ihre Eignung für diesen Beruf sehen. Fügen Sie einen tabellarischen Lebenslauf sowie beglaubigte Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses an.

Eignungstest:

Wenn uns Ihre Bewerbung überzeugt hat, werden Sie zusammen mit anderen Bewerbern zu einem Eignungstest eingeladen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Anschrift:

Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Rückfragen unter Telefon (03 51) 4 88 12 39 oder 4 88 12 49

Ausbildungsbeginn: 1. September 2008

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: 30. November 2007

Studium an der Berufsakademie

Die Landeshauptstadt Dresden bietet 2008 folgende Ausbildungsrichtungen an:

■ **Diplom- Sozialpädagoge/ Diplom- Sozialpädagogin (BA)**

Studiengang Soziale Dienste/

Soziale Arbeit in der Verwaltung

Chiffre: AF 5108

Diplom-Sozialpädagogen wirken mit bei

der Entscheidung über die Gewährung persönlicher Hilfen für Kinder, Jugendliche und Personensorgeberechtigte. Sie beraten und erstellen Gutachten bei Trennung und Scheidung.

Weiterhin sind sie verantwortlich bei der Krisenintervention in besonders schwierigen Fällen bei akuter Gefährdung des Kindeswohls (zum Beispiel Gewalt in Familien, Vernachlässigung, Misshandlung) und entscheiden im Einzelfall auch die Herausnahme des Kindes aus der Familie.

Erwartet werden Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie soziale Kompetenz. Die Ausbildung erfolgt in Verbindung mit einem Studium an der Berufsakademie Breitenbrunn.

Anschrift:

Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Sachgebiet Personal/Vertragsangelegenheiten, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Rückfragen unter Telefon (03 51) 4 88 46 87

Ausbildungsbeginn: 1. Oktober 2008

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2007

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung in der Ortslage Weißig

für das Vorhaben „Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung (22x-4010), Offenlegung verrohrter Teilabschnitte des Mariengrabens im Bereich Ullersdorfer Straße“

Die Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, hat für das Vorhaben der Landestalsperrenverwaltung Sachsen (LTV) „Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung (22x-4010), Offenlegung verrohrter Teilabschnitte des Mariengrabens im Bereich Ullersdorfer Straße“ eine wasserrechtliche Zulassung zu dem Gewässerausbauvorhaben gemäß § 31 WHG beantragt. Das Gewässerausbauvorhaben fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Durch das Regierungspräsidium Dresden (RP Dresden) wurde eine Vorprü-

fung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG mit folgendem Ergebnis durchgeführt: Gemäß § 3d UVPG i. V. m. § 3 (1) Nr. 2 i. V. m. Nr. 20 der Anlage SächsUVPG wird eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles erforderlich. Nach § 4 Abs. 2 SächsUVPG i. V. m. § 3a UVPG wird davon abgesehen, wenn durch das Vorhaben schwere Nachteile für das Gemeinwohl verhütet oder beseitigt werden. Durch das Vorhaben sind keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu befürchten, da diese durch Vermeidungs- und Vermindeungsmaßnahmen weitestgehend ausgeglichen werden. Das heißt, es wird

die gewässertypische Vegetation erhalten und geschützt, zudem auch der ursprüngliche Gewässerrandstreifen mit ingenieurbiologischer Ufersicherung. Durch den Rückbau der verrohrten Bachabschnitte wird die Fließgewässerdynamik wiederhergestellt und das Ziel des Naturschutzes und der Landschaftspflege verbessert. Ein Planfeststellungsverfahren ist somit gemäß § 31 (3) WHG unter umweltfachlichen Gesichtspunkten entbehrlich. Es kann eine Entscheidung in einem Plangenehmigungsverfahren durch die Landeshauptstadt Dresden als untere Wasserbehörde getroffen werden.

Auf Grund der Zuständigkeitsklärung vom 2. August 2007 durch das Regierungspräsidium Dresden und i. V. m. § 2 (1) Satz 3 SächsUVPG erfolgt durch die Landeshauptstadt Dresden als zuständige Wasserbehörde die öffentliche Bekanntmachung zur Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben der LTV.

Dresden, 10. September 2007

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 6. September 2007 folgende Beschlüsse gefasst:

Umsetzung des Beschlusses Nr. V1574-JH38-07 „Förderung von Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe 2007/2008 einschließlich Mehrjahresförderung bis 2009“ – Verwendung des Fonds für Qualitätsentwicklung

Beschluss Nr. V1975-JH47-07:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die im Beschluss Nr. V1574-JH38-07 für einen Fonds für Qualitätsentwicklung vorgesehenen Mittel von 26.000 Euro werden den freien Trägern der Jugendhilfe mit mehrjähriger städtischer Personalkostenförderung anteilig zur Verfügung gestellt. Sie sind

mit der Zweckbindung „Umsetzung von Qualitätsentwicklung und -sicherung“ zu versehen.

2. Die Verwaltung sichert über ein einfaches Verfahren der Mittelausreichung ab, dass nicht verbrauchte Fördermittel aus diesem Fonds entsprechend Punkt 17 des oben genannten Beschlusses verwendet werden können.
 3. Im Jahr 2008 wird der Fonds für Qualitätsentwicklung für ein Unterstützungs- und Beratungssystem zur internen Qualitätsentwicklung bei Angeboten der freien Träger der Jugendhilfe eingesetzt.
- Ziel dieses Beratungs- und Unterstützungssystems ist es, Angebote der freien Träger der Jugendhilfe bei der internen Qualitätsentwicklung zu be-

ratzen und zu begleiten. Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens wird im Dezember 2007 diese Leistung für 2008 durch den Jugendhilfeausschuss vergeben. Die Vorberatung erfolgt in den Unterausschüssen „Jugendhilfeplanung“ und „Förderung freier Träger“ (federführend). Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt einen Leistungserbringer, der sich am Interessenbekundungsverfahren beteiligt hat, vor.

Der Ausschreibungstext für das Interessenbekundungsverfahren wird im Oktober 2007 dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt und inhaltlich mit dem Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“ vorberaten.

Aufhebung des Beschlusses A 0018-

JH04-04 „Verträge im Bereich SGB VIII“

Beschluss Nr. V11804-JH47-07:

1. Der Beschluss Nr. A0018-JH04-04 wird aufgehoben.
 2. Der Beschluss wird neu gefasst: Es werden den Leistungsbereichen angepasste Musterverträge erstellt und beschlossen. Leistungsbereiche sind:
- 1. Ambulante Hilfen zur Erziehung/Erziehungsberatungsstellen/Pflegeelternberatung und -gewinnung
 - 2. Jugendberufshilfe
 - 3. Jugendgerichtshilfe

Die Musterverträge werden in einer paritätischen Arbeitsgruppe von freien Trägern, der Verwaltung des Jugendamtes und des Jugendhilfeausschuss erstellt.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „Ausbau der Leipziger Straße zwischen Konkordienstraße und Alexander-Puschkin-Platz (4. BA)“

Vom 23. August 2007

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Verkehrsbauvorhaben der Landeshauptstadt Dresden wird ein Erörterungstermin gemäß § 28 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 292 des Gesetzes vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden ist und § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), in Verbindung mit § 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes

(VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Absatz 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833) geändert worden ist und § 9 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316, 3320) geändert worden ist, durchgeführt.

Der **Erörterungstermin findet am Dienstag, 2. Oktober 2007**, ab 9.00 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Raum 4004 (Gro-

Ber Saal), Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden statt. Zum Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass verspätete Einwendungen ausge-

schlossen sind. Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Die öffentliche Bekanntmachung ersetzt gemäß § 73 Abs. 6 VwVfG die einzelnen Benachrichtigungen der Personen, die Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben haben.

Dresden, 23. August 2007

**gez. Dr. Hasenflug
Regierungspräsident**

Ausschreibung von Leistungen (VOL)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 488 2863, Fax: 488 2806, E-Mail: MHaasdorf@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden,

PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13
b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
c) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/112/07: Beginn: s. Punkt c), Ende: s. Punkt c)

geräten und Personen für das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden; Anlieferung: ab 29.10.2007; Übergabe/Abnahme: bis 02.11.2007; Zuschlagskriterien: Preis 100 %
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/112/07: Beginn: s. Punkt c), Ende: s. Punkt c)
f) Vergabeunterlagen werden versendet durch: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 28.09.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter

- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja, internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/112/07: 8,72 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Ver-

wendungszweck: 02.2/112/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

i) 08.10.2007, 13.00 Uhr

- l) siehe Verdingungsunterlagen
 m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 26.10.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Ge-

schäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax-Nr.: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804342, Fax: 4804329, E-Mail: leutloff-el@khdf.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 82534-12/-13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Krankenhaus Dresden Friedrichstadt/Krankenhaus Dresden/Neustadt, 01067 Dresden; Sonstige Angaben: genaue Lieferanschriften s. Verdingungsunterlagen; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/070/07; Rahmenvertrag zur Lieferung von Kopierpapier für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

Friedrichstadt, Städtisches Klinikum der Landeshauptstadt Dresden (KHDF) und das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt (KHDN); Leistungszeitraum: 01.12.2007 bis 30.11.2008; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 30.11.2009; Zuschlagskriterien: Preis, Einhaltung der technischen Parameter

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/070/07: Beginn: 01.12.2007, Ende: 30.11.2008

f) Vergabeunterlagen werden versendet durch: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 27.09.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/070/07: 9,10 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert.

Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/070/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

i) 05.10.2007, 10.00 Uhr

- l) siehe Verdingungsunterlagen
 m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden

n) 09.11.2007

- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Anbindung Haus N an Neubau Haus C
 d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden
e) Los 3 - Türen und Fenster: ca. 1 St. Metallglasanzlage ohne Brandschutzanforderungen; ca. 9 St. Metallglasanzlage mit Brandschutzanforderungen; ca. 4 St. Stahlblechtüren mit Brandschutzanforderungen; ca. 2 St. Holztüren mit Brandschutzanforderungen; ca. 24 St. Holzfenster mit denkmalpflegerischen Anforderungen
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein; zusätzliche Angaben: siehe Pkt. e)
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/0149/07: Beginn: 22.11.2007, Ende: 07.03.2008

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 01.10.2007; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/0149/07: 13,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen (bitte ohne Datum). Kosten werden nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

k) Einreichungsfrist: 15.10.2007, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120120, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: Chermann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: 01067 Dresden, Hamburger Straße 19, Haus A, Erdgeschoss, Briefkasten neben Zimmer 014

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/0149/07: 15.10.2007, 9.30 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschl. der Nachträge.

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu

verlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 23.11.2007

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) RP Dresden, Referat 33/34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8252412, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.: (0351) 4804011

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt Dresden, 01001 Dresden, PF: 12020, PLZ: 01001, Tel.: (0351)

- 4883896, Fax: (0351) 4883804, E-Mail: chempel@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Theater Junge Generation, Sanierung und Umbau des ehem. Wohnhauses zum Verwaltungsgebäude**
- d) Meißner Landstr. 6, 01190 Dresden
- e) **Los 1:** Rohbau- und Ausbaurbeiten; Gerüstarbeiten: ca. 65 m Bauzaun; 540 m² Fassadengerüst einschl. Gerüstnetze und -planen; 20 m² Schutzdach; Maurerarbeiten: ca. 80 m³ Außenmauerwerk; 20 m² Mauerwerk Innenwand; 54 m Ziegel-U-Schale; 20 m Stahlträger; Beton- und Stahlbetonarbeiten: ca. 300 m² Ziegel-Einhängedecke; 23 m² Stahlbeton; 32 St. Blockstufen; Natursteinarbeiten: ca. 25 m² Reinigung Sandsteingewände; 1,6 m³ Auswechslung Werkstein; 40 St. Vierungen, Steinergänzungen; Abbrucharbeiten; ca. 180 m² Ziegeldeckung mit Lattung; 1 St. Satteldach mit Gaupen und Schornstein; 200 m² Holzbalkendecke; 100 m² Mauerwerk; 26 St. Türen und Fenster; Putz- und Stuckarbeiten; ca. 570 m² Putzabschlägen; 500 m² Außenputz; 900 m² Innenwandputz; 330 m² Deckenputz; Fliesenarbeiten; ca. 70 m² Wandfliesen Steinzeug; 45 m² Bodenfliesen Steinzeug; Estricharbeiten; ca. 120 m² Zementestrich als schwimmender Estrich; Trockenbaurbeiten; ca. 210 m² Zwischensparrendämmung und Dampfsperrfolie; 180 m² Trockenbauverkleidung Dachschräge; 130 m² Montage-Trennwand GK; 22 m² GK-Decken. **Los 2:** Dacharbeiten; Zimmerarbeiten: ca. 10 m³ Bauholz; 1 St. Abbind/Aufstellen Dachtragwerk; 90 m² Dampfsperre; 90 m² Holzdiele; Dachdeckungsarbeiten; ca. 185 m² Unterspannbahn, Konter-/Dachlattung; 185 m² Bierschwanz-Doppeldeckung; 12 St. Dachflächenfenster; 11 St. Rolläden Aluminium; Dachklemperarbeiten; ca. 30 m Außendachrinne; 20 m Aufdachrinne; 40 m Fallrohr; 20 St. Abdeckung Fenstersohlbank Titanzinkblech. **Los 3:** Tischlerarbeiten: ca. 12 St. Fenster aufarbeiten; 15 St. Fenster; 20 St. Innentüren; 6 St. Holz-Glas-Türlagen; 2 St. Außentüren. **Los 6:** Elektroinstallation: 1 St. Hausanschlusskasten; 1 St. Elektrounterverteiler als Wandschrank; 150 m Brüstungskanal mit Einbauten für Büronutzung; 3000 m Kunststoffmantelleitung bis 2,5 mm²; 50 St. Langfeldleuchten, bildschirmgerecht; 1500 m Datenleitung CAT 6; 45 St. Anschlussdosen RJ 45. **Los 8:** Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärinstallation: 3 WC Anlagen mit WT; 100 m Rohrleitung bis DN 100; 1 St. Gastherme 27 kW mit Schornstein einlage; 36 St. Heizkörper profiliert; 4 St. Rohrlüfter einschl. 20 m Rohrleitung DN 200; Erneuerung der Trinkwassereinspeisung und der Abwasserleitung im Gelände ohne Erdarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:** 1/0124/07: Beginn: 07.11.2007, Ende: 16.05.2008; 2/0124/07: Beginn: 07.01.2008, Ende: 16.05.2008; 3/0124/07: Beginn: 04.02.2008, Ende: 25.04.2008; 6/0124/07: Beginn: 25.02.2008, Ende: 07.06.2008; Zusätzliche Angaben: Zur Sicherung des Spielbetriebes im Theater Junge Generation werden die Einzelfristen bei Zuschlagserteilung verbindlich festgelegt.
- i) Vergabeunterlagen werden versendet durch: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 24.09.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/0124/07: 12,83 EUR; 2/0124/07: 10,65 EUR; 3/0124/07: 10,59 EUR; 6/0124/07: 14,10 EUR; 8/0124/07: 15,65 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0124/07_Los#, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugs- ermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los: 1/0124/07: 11,90 EUR; 2/0124/07: 5,95 EUR; 3/0124/07: 5,95 EUR; 6/0124/07: 11,90 EUR; 8/0124/07: 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist:** 08.10.2007, Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 1: 9.30 Uhr, Los 2: 10.00 Uhr, Los 3: 10.30 Uhr, Los 6: 11.00 Uhr, Los 8: 11.30 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Sachgebiet, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: chermann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Dresden, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Zim. 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0124/07: 08.10.2007, 9.30 Uhr; Los 2/0124/07: 08.10.2007, 10.00 Uhr; Los 3/0124/07: 08.10.2007, 10.30 Uhr; Los 6/0124/07: 08.10.2007, 11.00 Uhr; Los 8/0124/07: 08.10.2007, 11.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **07.11.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan- gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Gebäudeplanung: Kunze & Zerjatke, Freie Architekten; Herr Dr. Kunze, Tel.: (0351) 4823200; Techn. Anlagen: GTD Dresden GmbH; Herr Fuhrmann, Tel.: (0351) 2590821; LHD, Hochbauamt: Frau Hempel, Tel.: (0351) 4883896
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 4883305, Fax: 4883805, E-Mail: HBabetzke@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Umbau 101. Mittelschule- Behinderungsgerechter Ausbau, Brandschutz, Vergabe-Nr.: 0118/07**
- d) Dresden, Pfotenhauerstraße 42/44, 01307 Dresden
- e) **Los 7 - Fassade in Pfosten-Riegel-Konstruktion; 325 m² Pfosten-Riegel-Fassade, vertikal, H bis 13 m; 40 m² Pfosten-Riegel-Fassade, schräg 15°; 30 m² Windfang, Pfosten-Riegel-Konstruktion, innen; 6 St. RWA-Klapfenfenster 1,9 x 1,4 m; 9 St. Lamellenfenster, Alu, als Einsatzfenster; 8 St. Dreh-Kippfenster, einflügelig; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestabforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Werkplanung Fassadenkonstruktion
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 07/0118/07: Beginn: 15.01.2008, Ende: 18.04.2008
- i) Vergabeunterlagen werden versendet durch: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 27.09.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 07/0118/07: 47,93 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Ein-

Gut kombiniert – besser versichert für EUR 157,30 mtl.

DKV

Bei der DKV zahlt ein Mann (34), nur EUR 157,30 mtl. für seine private Krankenversicherung.

Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Erstattungsfähigkeit: 100% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteiligung pro Jahr für Arznei- und Verbandsmittel, Heil- und Hilfsmittel), bis zu EUR 22,- für Sulfat (einschl. Brillenlösungen), 100% für Zahnbearbeitung, bis zu 75% für Zahnersatz, Zahnlücken und 50% Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen (unter Beachtung der Regelkostentatrate gem. GOÄ/GQZ und der jahresdurchsatz gem. Tarif), Tarifkombination BSH + AMT.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Silvia Fehrmann
Hoyerwerdaer Straße 28, 01099 Dresden
Tel. 03 51 / 8 02 91 46, www.silvia-fehrmann.dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. Ich vertrau der DKV

zahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0118/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 23,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) **Einreichungsfrist:** 16.10.2007, 09.30 Uhr

l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: mmueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 07/0118/07: 16.10.2007, 09.30 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden

t) **30.11.2007**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht., Preisprüfung VOB/VOL, Staufenbergallee, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.-Nr.: (0351) 82534-12-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Gebäude

planung: Klinkenbusch + Kunze, Tel.-Nr.: (0351) 8027 953

a) Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, vertreten durch die STESAD GmbH, Palaisplatz 2b, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: (0351) 4947360, E-Mail: info@stesad.de

b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Rekonstruktion und Erweiterung Feuerwache Löbtau**

d) Clara-Zetkin-Str. 24, 01159 Dresden

e) **Los 21** - Heizungsinstallation: 1 St. Gas-Brennwertkessel 130 kW; 1 St. Warmwasserbereiter 500 l; 1 St. Nachspeiseautomat; 15 m² Solaranlage Flachkollektoren; 1 St. Solarspeicher 500 l; 1 St. Heizungsverteiler mit 4 Pumpengruppen; 83 St. Heizkörper (Kompakt, Radiator); 4 St. Lüfterhitzer 10 kW; 1500 m Heizungsrohrleitung Gewinderohr DN 15-50; 1400 m Rohrdämmung; 1200 m Ummantelung Dämmung; 9 m Abgassystem D150, gedämmt, doppelwandig; 1 St. Gasanschluss

Los 22 - Lüftungsanlage, MSR-Technik: 1 St. Zu-/Abluftgerät mit WRG 2.500 m³/h; 1 St. Axialventilator 2.000 3/h; 4 St. Kleinventilator bis 350 m³/h; 1 St. Raumkühlgerät 2,5 kW; 250 m² Luft-

kanal/-teil, Stahl verzinkt; 65 m Luftleitung rund, Stahl verzinkt; 20 St. Luftdurchlass; 1 St. Dachhaube; 1 St. Deflektorhaube, innenliegend; 5 St. Brandschutzklappe; 4 St. Volumenstromregler; 8 St. Schalldämpfer; 35 m² Kanaldämmung; 1 St. Automationsstation; 1 St. Schaltschrank; 2 St. Einspeisung; 3 St. Regelventil Heizung; 2 St. Regelventil Warmwasser-Bereitung; 3 St. Klappenstellantrieb Lüftung; 20 St. Messwerterfassung; 2 St. Rauchmelder

Los 23 - Abgasabsauganlage: 1 St. Abluftventilator 8.000 m³/h; 8 St. schienengeführtes Abgasabsaugsystem; 50 m² Luftkanal/-teil, Stahl verzinkt; 70 m Luftleitung rund, Stahl verzinkt; 1 St. Brandschutzklappe; 1 St. Deflektorhaube, innenliegend; 1 St. Schalldämpfer; 40 m² Kanaldämmung; 45 m elektrische Begleitheizung

Los 24 - Sanitär- und Druckluftinstallation: 46 St. Vorwand-Installationselement; 13 St. Tiefspül-WC; 19 St. Waschtisch; 7 St. Urinalbecken mit Infrarot-Steuerung; 2 St. Stiefelwaschanlage; 3 St. Duschwanne; 2 St. Ausgussbecken; 47 St. Sanitärarmatur; 740 m Trinkwasserleitung nichtrostender Stahl DN 12-40; 40 m Trinkwasserleitung aus VPE-Rohr DN 12-20; 1 St. Hauswasserstation; 1 St. Regenwasserversorgungsanlage; 150 m Wasserleitung PE-X DN 20-25; 40 m Saug-

schlauch PE DN 25; 150 m Rohrisolierung; 240 m Schmutzwasserrohrleitung Gusseisen DN 40-150; 190 m Regenwasserrohrleitung Gusseisen DN 100-150; 24 St. Regenwassereinlauf für Flachdach; 1100 m Rohrdämmung; 760 m Ummantelung Dämmung; 365 m Druckluftleitung Stahl verzinkt DN 15-25; 20 St. Absperrarmatur; 16 St. Druckluft-Wartungseinheit

f) Aufteilung in mehrere Lose; ja, Einreichung der Angebote für mehrere Lose möglich; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist bei losweiser Ver-gabe:** Lose 21-24; Beginn: 15.02.2008, Ende: 30.01.2009

i) Vergabeunterlagen werden versendet durch: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 28.09.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten: FW-Löbtau Los 21: 15,39 EUR; Los 22: 14,70 EUR; Los 23: 13,45 EUR; Los 24: 15,89 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert.

Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: FW-Löbtau_Los ##, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los: 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) **Einreichungsfrist:** Los 21: 12.10.2007, 9.00 Uhr, Los 22: 12.10.2007, 9.20 Uhr, Los 24: 12.10.2007, 9.40 Uhr, Los 23: 12.10.2007, 10.00 Uhr

l) **Anschrift**, an welche die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Palaisplatz 2b, 01097 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** STESAD GmbH, Palaisplatz 2b, 01097 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 21: 12.10.2007, 9.00 Uhr, Los 22: 12.10.2007,

Anzeige

KIF - kino in der fabrik

Als Dresdner Erstaufführung ist ab 20.09.07 bei uns die deutsche Trash-Komödie

„Video Kings“ zu sehen, die durch ihre unabhängige Machart und ihren Stil an Charme gewinnt:

Die Kumpels Flo und Hotte fristen ihr armeliges Dasein in einer mies laufenden Videothek in Berlin-Neukölln. Mit seinen Ballonhosen und dem mit der Axt gezogenen Frontscheitel setzt Hotte auch für eingefleischte Proleten neue Maßstäbe der Geschmacklosigkeit. Sein Kollege Flo, der sympathische Verlierer, hat derweil ganz andere Probleme am Hals. Eines trägt Schlipss und heißt Finanzamt, das andere ist brünett, heißt Ramona und will einfach nicht den ersten Schritt machen.

Was neben den beiden Protagonisten gefällt, sind die unzähligen Anspielungen und Querverweise auf Filme. Eine Trash-Komödie, gedreht mit einem mickrigen Budget und den damit verbundenen Beschränkungen, dafür aber mit großem Engagement und Freunden in Nebenrollen (Till Schweiger, Bella B. u.a.).

Die beiden Regisseure haben für Sonnabend, 22.09.07 zur 20.00 Uhr Vorstellung spontan ihr Kommen angesagt. Also, wem nach dem Filmschauen immer Fragen auf dem Herz



drücken, sei herzlich eingeladen, mit den

Regisseuren nach dem Film zu plaudern.

Für alle weniger Kontaktfreudigen läuft der Film vom 20.09.07 bis 26.09.07 täglich 20.00 Uhr und 22.00 Uhr in unserem Kino.

Übrigens Montag, Dienstag und Mittwoch ist im KIF KINOTAG mit Eintrittspreisen von 4,50 EUR!

- 9.20 Uhr, Los 24: 12.10.2007, 9.40 Uhr, Los 23: 12.10.2007, 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. aller Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2; Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150 Gewerbeordnung, nicht älter als drei Monate
- t) **Bindefrist der Angebote endet:** 18.12.2007
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbe-recht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653; PLZ 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; technische Aus-künfte erteilt: Ingenieurbüro Ebersbach und Höhne (Herr Ebersbach), Dresdner Straße 51, 02625 Bautzen, Tel.: (03591) 48730, Fax: 487320; E-Mail: ebersbach.hoehne@t-online.de

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 4887149, Fax: 4887153, E-Mail: MFiebig@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschrei-bung**
- c) **Neubau eines Spiel- und Freizeit-areals in Coschütz-Gittersee, Verga-be-Nr.: 8117/07**
- d) Ölsaer Weg, Marienschachtweg, 01189 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Auf die beengten Straßenverhältnisse bei der Zufahrt wird hinge-wiesen.
- e) 250 m² Rückbau wassergebundener Wegedecke; 360 m³ Bodenabtrag und -auftrag; 470 m² Asphalt; 176 m² Betonpflaster; 125 m² Spielplatzbereich mit Kletterkonstruktion; 24 m³ Natursteinmauer, Sandstein; 6 St. Solitärsträucher; 121 m² Pflanzfläche Sträu-



- cher; 1360 m² Rasen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 8117/07: Beginn: 12.11.2007, Ende: 21.12.2007
- i) Vergabeunterlagen werden versendet durch: SDV AG, Sächsischer Aus-schreibungsdienst, Bereich Vergabe-unterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 28.09.2007; Di-gital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-nahme: 8117/07: 41,21 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Ein-zahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Ver-wendungszweck: 8117/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungs-scheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslands-porto). Die Vergabeunterlagen in elek-tronischer Form können nur nach vor-heriger Freischaltung und dem Vorlie-gen einer Lastschrift einzugsermäch-tigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Ruf-nummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektro-nischer Form beträgt 23,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist:** 16.10.2007, 10.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Ver-gabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei per-sönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Tech-nisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zimmer14; Datum und Uhrzeit der Eröff-nung der Angebote: Bei Gesamt-vergabe Los 8117/07: 16.10.2007, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen; Bei Vorlage einer gülti-ge Zertifizierung des Vereins für Prä-qualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sach-sen e.V. müssen nur noch die im For-mular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen An-gaben eingereicht werden
- t) **08.11.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerbeberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Ab-fallwirtschaft, Herr Fiebig, Tel.-Nr.: (0351) 488 7149

nung der Angebote: Bei Gesamt-vergabe Los 8117/07: 16.10.2007, 10.00 Uhr

II) **Auftragsgegenstand**

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: mobile, sta-tionäre und teilstationäre Hoch-wasserschutzmaßnahmen zum Schutz der Dresdner Altstadt und Fried-richstadt vor Hochwasser der Elbe, Abschnitt 2 zwischen Augustusbrücke und Waltherstraße - Baulos 2 Italienisches Dörfchen und Kongress-zentrum
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Pla-nung und Ausführung; Hauptaus-führungsort: 01067 Dresden Altstadt; NUTS-Code: DED 21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntma-chung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Errichtung ei-ner Stahlbetonmauer mit Sandstein-verkleidung, Verschluss von Durchläs-sen mit mobilem Hochwasserschutz-system (Dammtafeln), Stahlschiebe-toranlage inkl. Torkammer, Unter-grundabdichtung mittels Bohrpählen und Baugrundinjektionen bzw. Dicht-wänden
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öf-fentliche Aufträge (CPV): 45246400-7; 45300000-0; 45262310-7; 45231000-5; 45233120-6;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Be-schaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.9) Werden Nebenanangebote/Alter-nativvorschläge berücksichtigt: nein

- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: 100 m mobiles Hochwasserschutz-system (Dammtafeln); 1 St. Hoch-wasserschutztor aus Stahlrahmen-konstruktion (21,0 m Länge, 2,30 m Höhe); 450 m Untergrundabdichtung/ Untergrundverbesserung Tiefe 5,0...6,0 m; 29 St. Bohrpfähle aus Stahlbeton Tiefe ca. 5,0 m, Durch-messer 0,6 m; 700 m³ Stahlbeton; 150 m³ Beton; 550 m² Sandstein-verblendung; 2.500 m³ Erdbau; Ver-kehrsführung/Leiteinrichtungen; Straßenbau; Schlosserbauarbeiten; Landschaftsbau; Elt- und Lüftungs-technik; Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,9 Mio EUR;

- II.3) **Vertragslaufzeit der Auftragsaus-führung:** 11 Monate ab Auftragsvergabe; Beginn der Auftragsaus-führung: 14.01.2008; Ende der Auftragsausführung: 10.11.2008

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Käutionen und Sicher-heiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungs-summe
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zah-lungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zah-lungsbedingungen gemäß Ver-dingungsunterlagen



III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja: Mit dem Angebot sind detaillierte Beschreibungen zu gewählten Verfahren der Herstellungsart einzureichen für: Vertikale Dichtwand, Manschettenrohrinjektion; Beseitigung Hindernisse im Boden im Bereich der Bohrpfähle. Ausführungsplanung für den Unterbau einer Treppenanlage aus Granitstufen zwischen Italienischem Dörfchen und Brückenkammer vor Bauausführung.

III.2) Teilnahmeverbedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben entsprechend Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Diese Angaben entsprechend Formular „Eignungsnachweis“ sind ebenfalls für die bei der Erfüllung des Auftrages mitwirkenden Unternehmen für Sandsteinarbeiten, Dammtafeln und Stahltor (Hochwasserschutz-Toranlage) mit dem Angebot einzureichen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V., müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Für alle Unternehmen, die bei der Erfüllung des Auftrages mitwirken eischl. der Hersteller und Lieferer von Bauelementen, ist mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung gemäß VOB/A § 8a Pkt. 10 vorzulegen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III. 2.1

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III. 2.1

derlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzobjekte (mit Ansprechpartner, Anschrift u. Tel.-Nr.) der letzten 3 Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 02.10.2007; Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8056/07: 284,45 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert.

Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8056/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 29,75 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 06.11.2007, 10.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: 11.09.2007

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge ver-

fasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 03.01.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 06.11.2007, 10.00 Uhr; Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 14; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und bevollmächtigte Vertreter

VII) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Förderung mit Mitteln der Bundesregierung, Beauftragte für Kultur und Medien, im Rahmen des Fonds Aufbauhilfe

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, BR Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, BR Deutschland, Tel.: (0351) 4883784, Fax: (0351) 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 06.09.2007

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Frau Schulz, Frau Krause, PF 120020, 01001 Dresden, BR Deutschland, Tel.: (0351) 488-6236 u. 6225, Fax: (0351) 488-6209, E-Mail: kschulz@dresden.de; pkrause@dresden.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden

den (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiest, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, D, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Zentrales Vergabebüro, Frau C. Börner, PF 120020, 01001 Dresden, BR Deutschland, Tel.: (0351) 488-3784, Fax: (0351) 488-3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 09/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz:

Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail: daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



+++ Seien Sie neugierig +++ Es ist soweit +++ Seien Sie neugierig +++

Riesige

NEU NEUERÖFFNUNG

Jetzt auch in
Dresden
im **O.D.C.**

**Gewinn-
spiel**

1. Preis

eine komplette
Wohnungseinrichtung
im Wert von
10.000,- €

SAMSTAG:
Radio PSR Live

Donnerstag

20.
September
09 - 22 Uhr

Samstag

22.
September
09 - 22 Uhr

Freitag

21.
September
09 - 22 Uhr

SCHAU-Sonntag

23.
September
13 - 18 Uhr

**Kaffee + Kuchen
GRATIS**
an allen Eröffnungstagen



Da muss
man hin!

Bis zu

33%
Rabatt

auf jeden Möbelkauf an diesen Tagen

Bis zu

55%
Rabatt

auf alle Planungsküchen an diesen Tagen

* gültig bei Möbelkauf, 20% Mindest. Rabat, > 33% Soho-Kauf, nicht bei soho-Möbeln buchbar, gültig bis 22.09.2007

* gültig bei Möbelkauf, 30% Mindest. Rabat, > 55% Soho-Kauf, nicht bei soho-Möbeln buchbar, gültig bis 22.09.2007

FINANZIERUNG 0,0 % bei 48 Monaten Laufzeit

12 x im Osten

multi-möbel

möbelt Sie unwahrscheinlich auf!
www.multi-moebel.de



Reicker Straße • 01219 Dresden

Tel.: 0351/27 20 69-0 • Fax: 0351/27 20 69-20

Sonder-Öffnungszeiten vom 20. - 22.09.2007

von 09.00 bis 22.00 Uhr

+ außerhalb der genannten Sonderöffnungszeiten keine Beratung + kein Verkauf

**Gutschein
über EUR 5,00**

bei einem Mindestumsatz von 100,-
1 Gutschein pro Haushalt • gültig bis 22.09.2007